

Fraktion PRO Remscheid
im Rat der Stadt



Fraktion PRO Remscheid · Lange Straße 33 · 42857 Remscheid

Stadt Remscheid
Rats- und Gemeindeangelegenheiten
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Remscheid, den 17. April 2025

Antrag: Dauerhafte Entfernung von Ali Y. aus dem öffentlichen Dienst im Falle einer Verurteilung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW unseren folgenden Antrag auf die Tagesordnung der außerordentlichen Sitzung des Rates der Stadt am 15. Mai 2025. Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass wenn der Verwaltungsvorstand an einer thematischen Beschränkung der Sitzung am 15. Mai 2025 auf den Haushalt 2025/2026 beharren sollte, es zu einer juristischen Klärung der Angelegenheit kommen wird.

Inhalt

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, alles daran zu setzen, den Jobcenter-Beschäftigten Ali Y. im Falle einer rechtskräftigen strafrechtlichen Verurteilung wegen Annahme von Schmiergeldern auf Lebenszeit aus dem öffentlichen Dienst zu entfernen.

Begründung

Derzeit laufen gegen den Jobcenter-Beschäftigten Ali Y. strafrechtliche Ermittlungen wegen des dringenden Verdachts auf Entgegennahme von Schmiergeldern. Aktuell ist der 44-jährige beim Jobcenter freigestellt. Y. wird vorgeworfen, von verschiedenen Kunden des Jobcenters jeweils vierstellige Euro-Summen verlangt zu haben, um weiterhin deren Anträge auf Auszahlung von ALG II zu bewilligen.

Im Falle einer Verurteilung wegen Korruption im Dienst drohen Ali Y. sechs Monate bis fünf Jahre Haft. Die Antragstellerin erachtet es im Falle einer rechtskräftigen Verurteilung von Y. für keinen Bürger der Bundesrepublik Deutschland zumutbar, mit einem derartigen Beamten bzw. Angestellten des öffentlichen Diensts konfrontiert zu werden.

Mit freundlichem Gruß

Nico Ernst
Fraktionsvorsitzender